

## Inhaltsverzeichnis

<i>Dr. Andreas Wenger:</i>	
Jahresrückblick 1995.....	2
<i>Mag. Hannes Seehofer: WWF-Forschungs-</i> <i>richt „Pielach“ erschienen!.....</i>	4
<i>Dr. Andreas Wenger: Gedanken des Ob-</i> <i>annes zu Verleihung des Josef Schöffel</i> <i>Preises 1995.....</i>	5
Bericht über die Weihnachtsfeier 1995.....	7
Veranstaltungshinweise .....	8
<i>Christian Steinböck: Natur und Recht.....</i>	8
<i>Christian Steinböck: LANIUS-Portrait,</i> <i>Einiges von unseren Würgern .....</i>	9
<i>Christian Steinböck: Kartierungsprojekt</i> <i>„Die Winterverbreitung des Raubwürgers</i> <i>(Lanius excubitor) im NÖ Mostviertel ..</i>	10

### Titelbild

Das Titelbild entstand bei einer Spielerei mit Naturmaterialien und einem Kopiergerät und stammt von C. Steinböck.

### Impressum

**Medieninhaber und Herausgeber:**  
LANIUS Forschungsgemeinschaft für  
regionale Faunistik und angewandten  
Naturschutz, Hafnerplatz 12, 3500 Krems

### Redaktion

Christian Steinböck, Hauptstr. 9/1,  
3153 Eschenau, Tel. 02746/7540 oder  
7230, FAX 02746/7224

Thomas Hochebner, Hauptstraße 13,  
3153 Eschenau, Tel. 02746/7549

**Layout:** Christian Steinböck, 3153  
Eschenau

### Herstellung:

Telehaus Eschenau, Inzenreithstr. 2,  
3153 Eschenau, Tel. 02746/7380

## Liebe LANIUS-Mitglieder, Freunde und Interessenten!

Die letzte Nummer der LANIUS-Info gibt mir Gelegenheit, auf das abgelaufene Jahr zurückzublicken - ein Jahr, das für die FG. LANIUS das bisher erfolg- und ereignisreichste war.

Voranstellen möchte ich unsere Zusammenarbeit mit Gemeinden. Dieser, in unseren Vereinsstatuten als „**Unterstützung von Behörden**“ festgelegte Aufgabenbereich konnte 1995 erstmals in größerem Umfang wahrgenommen werden.

Die bereits in den Vorjahren begonnene Kooperation mit dem Magistrat St.Pölten wurde unter der Federführung von Mag. Hannes Seehofer und Christian Steinböck fortgesetzt. Ziele sind hier die Ausweisung letzter naturnaher Bereiche und deren Schutz.

In Eschenau wurde mit tatkräftiger Unterstützung unserer Mitglieder Thomas Hochebner und Christian Steinböck ein Obst-Most-Wanderweg erarbeitet und eine informative Broschüre verlegt. Dies ist vor allem als Beitrag zur Erhaltung der landschaftstypischen und ökologisch sehr wertvollen Streuobstwiesen und Obstbaum-Alleen zu verstehen.

In Krems wurde anlässlich der Tausendjahrfeier der Stadt eine Biotopkartierung konzipiert, die im vergangenen Jahr fertiggestellt und präsentiert wurde. Die positiven Ergebnisse und der große Widerhall in der Bevölkerung haben bewirkt, daß sich die traditionelle Kunst- und Kulturstadt doch auch langsam jener Werte besinnt, die in der umgebenden, vielfältigen und ökologisch reichen Kultur- und Naturlandschaft liegen.

\*\*\*

Zum Schwerpunkt „**Bildungsauftrag**“ wurde eine Reihe von Aktivitäten gesetzt. Zahlreiche Vorträge, ein Volkshochschulkurs mit Exkursionen sowie die Herausgabe des Buches „**Naturschätze - Naturreste im Raum Krems**“ sollen dazu beitragen, das Naturverstehen und -bewußtsein der Bevölkerung zu wecken.

Zu jenen Tätigkeiten, die dem einzelnen Aktivisten am meisten Freude bereiten, zählen unsere **faunistischen Forschungsprojekte**. Die großen, mehrjährigen Kartierungen - das Spechtprojekt, sowie die Kartierung der Winterreviere des Raubwürgers - sind bereits, oder werden mit der Wintersaison 1995/96, abgeschlossen. Die Dokumentationen werden im nächsten Jahr, erscheinen. In Zusammenarbeit mit dem NÖ Landschaftsfond werden immer wieder ornithologische Kartierungsaufträge an uns vergeben, zuletzt für eine Gemeinde im Waldviertel. LANIUS strebt in seiner wissenschaftlichen Tätigkeit zunehmend auch eine breitere Basis an untersuchten Tiergruppen an, was sich an unseren Erhebungen zum Laubfroschbestand sowie von Heuschrecken und Libellen zeigt. In den nächsten Jahren warten hier auf uns noch viele interessante Aufgaben.

\*\*\*

Ich komme nun auf die **Naturschutzaktivität** des Vereines zu sprechen, wobei ich Wert auf die Feststellung lege, daß unser Stil nicht jener der aktionistischen Selbstdarstellung ist, sondern in seriöser, fundierter Arbeit liegt. Dies trägt zwar manchmal die Kritik ein, unsere Leistungen ungenügend zu präsentieren. Ich betrachte es aber als Aufgabe, meinen persönlichen Lebensstil des Understatements auch für den Verein vorzugeben.

Vorweg eine betrübliche Nachricht: Unser erstes großes Projekt - Der Brachvogelschutz im Machland Süd - läuft mit dem heurigen Jahr in der bisherigen Form aus. Für Ihre aufopfernden Bemühungen möchte ich an dieser Stelle Mag. Ernst Schmid und Johann Aigner herzlich danken. Für den Moment scheint es seitens des Projektleiters leider nicht möglich, auch weiterhin die umfangreichen (vor allem auch organisatorischen) Arbeiten weiterzuführen. Eine Lösung wird angestrebt. Die ebenso verdienstreiche Tätigkeit von Wilhelm Leditznig in der Schindau ist hiervon unberührt und wird im bisherigen Umfang fortgesetzt.

In St.Pölten wurde neben methodischen Vorarbeiten auch ein Pflegeeinsatz, ge-

meinsam mit dem örtlichen Naturschutzbund, durchgeführt.

Im Raum Krems laufen Verhandlungen, auf der Basis der Biotopkartierung ein ökologisches Schutzkonzept in die Tat umzusetzen. Als ersten Schritt wurden von der regionalen Arbeitsgruppe Materialien, für die Unterschutzstellung von 2 Teichen zusammengestellt und an die Naturschutzabteilung des Landes NÖ weitergeleitet. In Langenlois wurde ein Konzept erstellt, das den Schutz eines letzten naturnahen Auwaldstreifens gewährleisten soll. Gemeinsam mit der Bezirksforstinspektion Krems wurde dieses Konzept den Gemeindeverantwortlichen präsentiert und wird nun verwirklicht.

\*\*\*

Ich möchte noch daran erinnern, daß sich der Vorstand bemüht, über das Beschriebene hinaus, für alle Mitglieder **Serviceleistungen** anzubieten und für Zusammenhalt zu sorgen. Ein spezifisches Vortrags- und Exkursionsprogramm soll neben der Weiterbildung auch die Möglichkeit bieten, Kontakte zu pflegen und neue Bekanntschaften zu machen. Zusätzlich steht unseren Mitgliedern darüber hinaus unsere neue Vereinszeitung, um die sich Herr Christian Steinböck kümmert, zur Verfügung.

\*\*\*

Wir freuen uns, daß unsere Aktivitäten und Bemühungen, auf immer mehr Akzeptanz und Anerkennung stoßen. Als Höhepunkt wurde uns, gemeinsam mit einigen Mitpreisträgern, die höchste Naturschutzauszeichnung verliehen, die das Land NÖ im Zweijahresrhythmus vergibt - der **Josef-Schöffel-Preis 1995**.

Abschließend darf ich darauf hinweisen, daß die Erfolge von LANIUS vor allem der Aktivität unserer Mitglieder zu danken ist. Dafür darf ich mich im Namen des Vorstandes ganz herzlich bedanken!

Ich wünsche LANIUS eine ebenso erfolgreiches Jahr 1996 und Ihnen (Euch) allen erholsame Feiertage!

Dr. Andreas WENGER  
Obmann

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lanius](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [04](#)

Autor(en)/Author(s): Wenger Andreas

Artikel/Article: [Liebe LANIUS-Mitglieder, Freunde und Interessenten! 2-3](#)